

BauderPRIMO KL
BauderPRIMO KL BR
Anschlagpunkte
Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll.

Gebrauchsanleitung

BauderPRIMO KL / BauderPRIMO KL BR

Vor der Benutzung oder Montage des BauderPRIMO Produkts muss diese Gebrauchsanleitung sorgfältig gelesen werden.

Die Anschlagseinrichtung BauderPRIMO KL dient als Anschlagpunkt für Auffang- und Rückhaltesysteme der persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Die Variante BauderPRIMO KL BR ist zur Verwendung im Seilsystem BR1/BR6/BR8 vorgesehen. Beide Modelle sind für die Montage auf Rundfalz- und Doppelstehfalzdächern ausgelegt. Bei sachgerechter Montage und vorschriftsmässiger Anwendung schützt die Anschlagseinrichtung den Nutzer in Verbindung mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem vor einem Absturz auf den Boden oder andere Hindernisse. Die BauderPRIMO KL und BauderPRIMO KL BR Anschlagseinrichtungen sind gemäss SN EN 795:2012 Typ A geprüft. Sie dürfen ausschliesslich für den hier beschriebenen Zweck der Absturzsicherung verwendet werden. Eine Nutzung als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten ist nicht zulässig.

Anwenderanforderungen

Die Nutzung der Anlage ist nur Personen gestattet, die einen PSAgA-Kurs zur Absturzsicherung erfolgreich absolviert haben. Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz-/Kreislaufprobleme, der Einfluss von Alkohol oder Medikamenten können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesen Fällen ist von der Nutzung der Anlage abzusehen. Es muss zudem ein Rettungsplan mit den erforderlichen Massnahmen für den Fall eines Absturzes vorhanden sein.

Veränderungen und Instandsetzung

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen an der Anlage keinerlei Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen ausschliesslich auf Anweisung des Herstellers erfolgen.

Sicherheitsrisiko durch Kombination von Elementen

Die Kombination einzelner Elemente kann ein Sicherheitsrisiko darstellen. Daher müssen alle Elemente von einer autorisierten Person auf ihre Kompatibilität geprüft werden.

Überprüfung vor Benutzung

Der Anwender ist verpflichtet, die Anlage vor jeder Nutzung zu überprüfen und deren Funktionsfähigkeit sicherzustellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen ist die Anschlagseinrichtung ausser Betrieb zu nehmen, wenn: 1. Zweifel an einer sicheren Benutzung bestehen (z. B. Schäden wie Risse oder Brüche festgestellt werden); 2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht wurde; 3. die Anlage Chemikalien ausgesetzt wurde; 4. ein Blitzeinschlag vorliegt; 5. Verformungen festgestellt werden; 6. Abrieb vorhanden ist; 7. Korrosion festgestellt wird. Nach einem Absturz oder bei der Feststellung von Schäden darf die Anlage erst nach einer Prüfung und schriftlichen Freigabe durch eine vom Hersteller autorisierte Person weiterverwendet werden.

Nutzungsdauer

Die verwendeten Materialien sind bei korrekter Pflege und Montage sowie unter normalen Umweltbedingungen korrosionsbeständig. Unter Berücksichtigung der oben genannten Nutzungseinschränkungen kann die Anlage unbegrenzt verwendet werden.

Zubehör

Die BauderPRIMO Anschlagseinrichtung darf ausschliesslich in Verbindung mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und Verbindungsmitteln nach EN 354 gemäss der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers verwendet werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 muss mit einer Längeneinstellung ausgestattet sein. Der Karabinerhaken muss eine Öffnungsweite von mindestens 16 mm haben.

Es dürfen ausschliesslich Originalteile verwendet werden.

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	6
Einbaudokumentation	9
Wartungsprotokoll	11

Belastbarkeit

Die BauderPRIMO Anschlageinrichtung ist für Belastungen in alle Richtungen parallel zum Bauwerk ausgelegt. Pro Anschlagpunkt dürfen maximal zwei Personen gesichert werden.

PSA Anwendung

Vor der Verwendung der BauderPRIMO Anschlageinrichtung muss die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Nutzers überprüft und sichergestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass der freie Fall im Falle eines Absturzes auf ein Minimum reduziert wird. Die notwendige lichte Höhe hängt von den Komponenten des Auffangsystems (Auffanggurt und Verbindungsmittel), deren maximaler Ausdehnung sowie der Verschiebung des Anschlagpunkts ab, die der Höhe der Stütze entspricht. Dieses Mass ergibt sich aus der Verlängerung des verwendeten Falldämpfers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper (detailliert in der Gebrauchsanleitung der PSA beschrieben), der Körpergrösse des Nutzers sowie einem zusätzlichen Sicherheitsabstand von einem Meter.

Es ist zwingend darauf zu achten, die zulässige Belastung durch Bauwerkskanten sowie die maximale Nutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems zu berücksichtigen.

Das erforderliche Mindestmass errechnet sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlageinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- plus Verbindungsmittel inklusive Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (die entsprechenden Gebrauchsanleitungen sind zu beachten)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen an der Anschlageinrichtung dürfen ausschliesslich durch den Hersteller oder einen fachkundigen Lieferanten durchgeführt werden. Die BauderPRIMO Anschlageinrichtung muss nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Fachkundigen gemäss den Vorgaben des Herstellers geprüft werden. Dabei ist auch die Produktkennzeichnung zu kontrollieren. Die Ergebnisse der Inspektion sind im integrierten Wartungs-

protokoll zu dokumentieren, da die Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage – und somit die Sicherheit des Nutzers – davon abhängen.

Reinigung

Metallteile sollten nach Gebrauch mit einem Tuch abgewischt werden. Andere Reinigungsverfahren, wie chemische Reinigung, sind unzulässig.

Checkliste zur Nutzung der Anlage

Vor jeder Verwendung der BauderPRIMO Anschlageinrichtung muss eine Funktions- und Sicherheitsprüfung nach folgenden Kriterien erfolgen:

- Einbau des Anschlagpunktes anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen.
- Seriennummer auf dem Typenschild des Anschlagpunkts (ASP) mit der in der Einbaudokumentation angegebenen Seriennummer abgleichen.
- Korrosionsschäden ausschliessen.
- Verformungen ausschliessen.
- Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, ausschliessen.
- Feste Verankerung des BauderPRIMO sicherstellen (manuelle Wackelprobe).
- Ringschraube prüfen: Sie muss vollständig eingedreht und fest sitzen.
- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vollständig, unversehrt und für diese Anlage geeignet. Sie muss gemäss der zugehörigen Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt sein.
- Den Karabinerhaken der PSA direkt in die Ringöse einhaken und sicher verschliessen.

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B088/23**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A
Typ: Primo Klemme**

(4) Hersteller: **Sicherheitskonzepte Breuer GmbH**

(5) Anschrift: **Broekhuysenerstr. 40, 47638 Straelen**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 23-094 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 22.06.2028 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 23.06.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to be "A. Breuer", written over a horizontal line.

Geschäftsführer

Typenschild

Bedeutung der Kennzeichnung



- 1** Hersteller der Anschlagseinrichtung
- 2** Typ Anschlagseinrichtung nach SN EN 795:2012
Typ A: fest mit dem Untergrund verankerte Einzelanschlagpunkte
Typ B: nicht festmontierte, einfach entfernbare Anschlagpunkte z. B. Klemmsysteme
Typ C: Seilsicherungssysteme
Typ D: Schienensysteme
Typ E: durch Eigengewicht stabilisierte, temporäre Anschlagpunkte
- 3** Typenbezeichnung des Produktes
- 4** Normkonformität
Das Produkt ist nach SN EN 795:2012 geprüft
- 5** Maximale Benutzerzahl des Einzelanschlagpunktes
- 6** Serien- oder Chargennummer
Diese Nummer ist in das Wartungsprotokoll zu übertragen.
- 7** Informationssymbol als Verweis auf die Gebrauchsanleitung
- 8** Prüfnummer
- 9** notifizierte Prüfstelle

Produktbezeichnung Baumusterprüfbescheinigung (BMP)

Anschlagseinrichtung Typ A

Typ: Primo Klemme

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

BauderPRIMO KL / BauderPRIMO KL BR

Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.
Die Anschlageinrichtung darf nur auf Falzdächer aus Titanzink, Aluminium, Kupfer, Edelstahl und beschichteten Stahlblech der jeweiligen Hersteller befestigt werden.

Bauteile BauderPRIMO KL / BauderPRIMO KL BR

- 1 Klemmen-Befestigungsschiene
- 2 Klemmhälften innenliegend
- 2 Klemmhälften aussenliegend
- 1 Satz Befestigungsmaterial (Schrauben, Scheiben)

Benötigtes Werkzeug

- Drehmomentschlüssel 30 Nm
- Schraubenschlüssel SW 17 + SW 24

Mindestabstand

- Mindestabstand von 2,5 m zur Dachkante

Montagevorbereitung

Vor Einbau des BauderPRIMO KL / BauderPRIMO KL BR ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlag-einrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

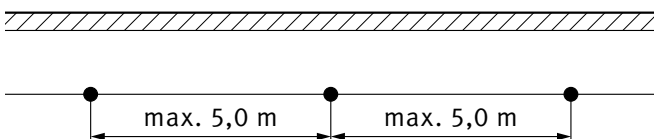
- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Mindestanforderung Untergrund

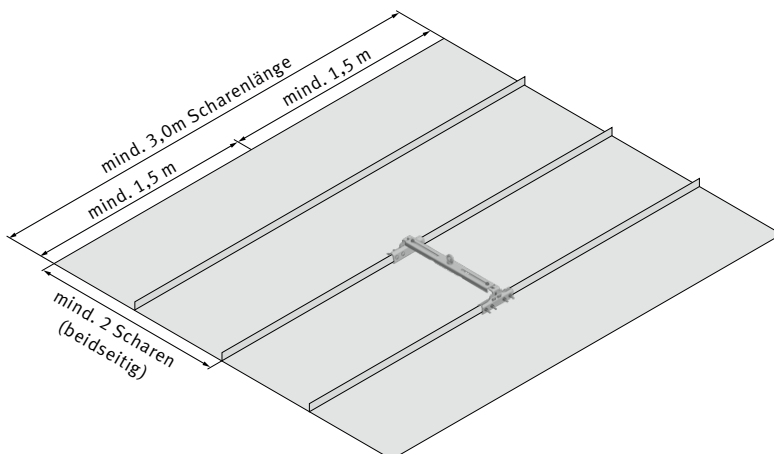
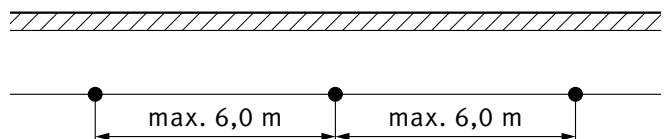
Materialdaten	mind. Materialdicke (mm)
Aluminium	0,7
Kupfer	0,6
Edelstahlblech	0,5
Stahlblech	0,6
Titanzink	0,7

Montageabstände beim Metaldach

Montageabstände bei Einzelanschlagpunkt:

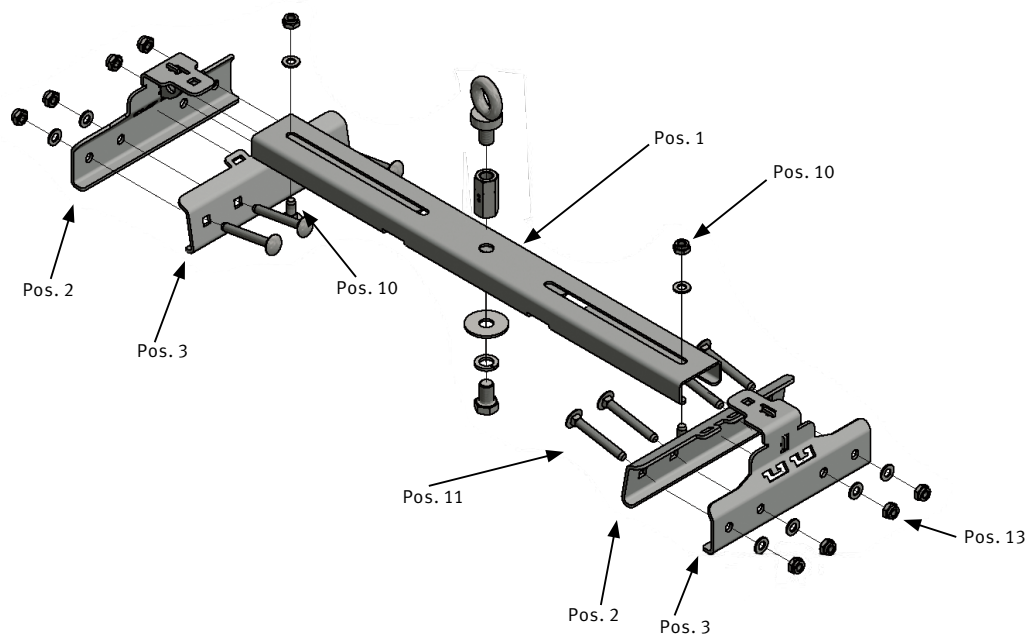


Montageabstände bei Seilanlagen:



Montageschritte

- 1** Der Einbau der Anschlagereinrichtung erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5 m zur Dachkante. Die Zwischenabstände der einzelnen Anschlagereinrichtungen dürfen, bei Verwendung als Seilanlage, max. 6,0 m betragen. Die Abweichung zur Horizontalen darf max. 15° betragen. Die Anschlagereinrichtung darf nur auf Falzdächer aus Titanzink, Aluminium, Edelstahl und beschichteten Stahlblech der jeweiligen Hersteller befestigt werden, dabei ist eine Befestigung auf einer Scharenbreite zwischen 320 mm und 640 mm möglich.



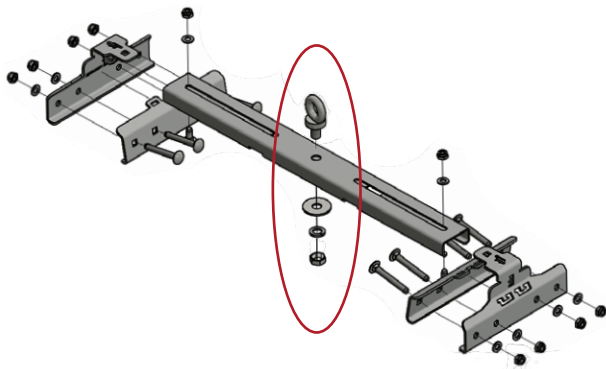
- 2** Die vormontierte Anschlagereinrichtung mit der Befestigungsschiene (Pos. 1) und den beiden Klemmenhälften (Pos. 2/3) auf die Profiltafeln aufsetzen. Je nach Falzabmessung kann zum Aufsetzen bzw. Baubreiteneinstellung der Klemmenhälften eine Demontage der innenliegende Halbschalen (Pos. 3) zweckmässig sein.

Die mittige Ausrichtung der Anschlagereinrichtung auf dem Falz muss eingehalten werden. Hierbei sind die Sicherheitsabstände zum Dachrand (Absturzkante) zu beachten. Anschliessend die 8 Schrauben und selbstsichernden Muttern (Pos. 11 + 13) gleichmässig mit einem Anzugsmoment von 30 Nm anziehen, dabei auf gleichmässigen Sitz und Ausrichtung der beiden Falzklemmen achten.

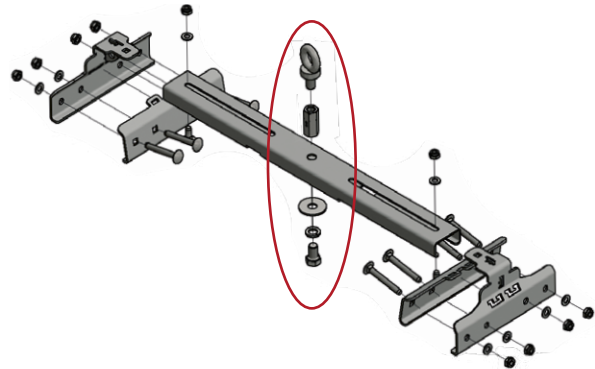
Nach dem Befestigen der beiden Klemmhälften auf den Falzstegen werden die 2 Schraubverbindungen (Pos. 10) der Baubreiteneinstellung mit einem Anzugsmoment von 30 Nm befestigt.

- 3** Nach den Anbauarbeiten sind alle Schraubverbindungen der BauderPRIMO KL / BauderPRIMO KL BR auf das ordnungsgemäße Anzugsmoment von 30 Nm zu überprüfen.
(Schraubverbindung M10 = Anzugsmoment 30 Nm)

BauderPRIMO KL als Einzelanschlagpunkt



BauderPRIMO KL BR im Seilsystem



Bei der Nutzung der BauderPRIMO KL als Einzelanschlagpunkt wird die Schraube mit einer Mutter befestigt.
Bei der Nutzung der Klemme im Seilsystem hingegen wird die Schraube mit einer Langmutter und Gegen-
schraube montiert.

Einbaudokumentation

BauderPRIMO KL / BauderPRIMO KL BR

Objekt

Adresse Auftrags-Nr.
PLZ/Ort Gebäudeart
Zusatz Dachform

Einbau-Firma

Adresse Monteur
PLZ/Ort E-Mail
Telefon Telefon direkt

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Untergrundanforderungen hinsichtlich Blechsorte, Materialmindestdicke und Scharrenbreite erfüllt
- Schrauben von beiden Klemmhälften mit selbstsichernden Muttern gleichmässig mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen
- Mittige Ausrichtung der Anschlagereinrichtung auf dem Falz eingehalten
- Schraubeverbindungen der Baubreiteneinstellung (2 St.) mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen
- Alle Schraubenverbindung auf das ordnungsgemässe Drehmoment von 30 Nm überprüft
- Ringschraube verklebt
- Alle gelieferten Bauteile verwendet
- Bildokumentation, beinhaltend Montageschritte eines ASP sowie Bilderserie aller ASP, erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhaltestystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Ankerpunkt:	Nm:	Ankerpunkt:	Nm:	Ankerpunkt:	Nm:	Ankerpunkt:	Nm:	Ankerpunkt:	Nm:
1		9		17		25		33	
2		10		18		26		34	
3		11		19		27		35	
4		12		20		28		36	
5		13		21		29		37	
6		14		22		30		38	
7		15		23		31		39	
8		16		24		32		40	

Datum: Montagefirma: Unterschrift Monteur:

Plan Absturzsicherung

PSA entsprechend der Tätigkeit benutzen
EPI utiliser selon l'activité
DPI usare secondo l'attività

